



SEGNUNGEN

Mit einem Segen erbitten wir das Wohlwollen Gottes in einem konkreten Anliegen:
Gott möge uns behüten, schützen, stärken ...
Nach jedem Gottesdienst erteilen wir einen solchen Segen.

Segnen kann jeder/jede einzelne, nicht nur der Priester. So kann z.B. eine Mutter ihre Kinder segnen. Kinder können ihre kranken Eltern segnen. Wir können uns auch gegenseitig segnen, wenn wir vor einer schwierigen Aufgabe stehen.

Es gibt auch Gegenstände, in denen sich das Wohlwollen Gottes manifestiert. Dies bringen wir zum Ausdruck, in dem wir auch sie segnen. Offensichtlich ist dies z.B. bei Brot und Wein oder auch bei Kerzen.

Segensfeiern in Rain und Hildisrieden

Segnung und Aussendung der Sternsinger	im Januar
Kerzensegnung und Blasiussegen	anfangs Februar
Brotsegnung	am 5. Februar (Hl. Agatha)
Aschensegnung	am Aschermittwoch
Segnung der Palmzweige	am Palmsonntag
Segnung des Osterfeuers, der Osterkerze und des Taufwassers in der Osternacht	vom 25. April bis am 14. September
Wettersegen	Mitte Mai
Segnung von Andenken	am Beginn der Sommerferien
Reise- und Lagersegen	anfangs August
Segensfeiern zum Schulbeginn	am 15. August (Maria Himmelfahrt)
Kräutersegnung	im September
Erntedank, Segnung von Gemüse und Früchten	1./2. November
Gräbersegnung an Allerheiligen/Allerseelen	am 27. Dezember
Segnung des Johannesweins	